MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 382 http://www.oberbergkirchen.de **September 2013**

Aus dem Standesamt

Geburten

Fiona Meier, Schönberg;
Raphael Wündisch, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Elisabeth Holzner, Oberbergkirchen;
Maria Oswald, Schönberg;

(Foto: Josefine Putz)

Traumhaftes Sommerwetter prägte die vergangenen Wochen.
Viele hatten ihren Spaß dabei, wie diese Kinder auf unserem Foto.

Viele Erstklässler unterwegs

Für viele Erstklässler ist der Schulweg der erste Weg, mit dem sie ihre vertraute Umgebung verlassen und den sie allein bewältigen müssen. Sie brauchen deshalb ganz besonders den Schutz und die Aufmerksamkeit der Erwachsenen.

Die Deutsche Verkehrswacht hat einige Tipps, wie Sie die Kinder unterstützen können:

Trainieren Sie den Schulweg zu Fuß mit Ihrem Kind und weisen es auf Gefahrenstellen bzw. die sichersten Fahrbahn-Überquermöglichkeiten hin. Üben Sie das richtige Verhalten an Zebrastreifen und Ampeln: Warten, bis die Autos tatsächlich halten.

Grundschulkinder sollten den Schulweg noch nicht alleine mit dem Fahrrad zurücklegen. Solange bis sie zehn, elf Jahre alt sind und ein Verkehrstraining absolviert haben, sollten sie nur im „Schonraum“ radeln.

Je trüber das Wetter, je dunkler die Jahreszeit, desto heller die Kleidung!

Werden Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht, müssen sie in jedem Fall – auch bei kurzen Strecken – angemessen gesichert sein.

Im September sind wieder die Zählerstände für alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer abzulesen.
Bitte beachten Sie hierzu Seite 2!

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14-18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeistersprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di./Do. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer!

Für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2013 benötigen wir die Wasserzählerstände von allen Abnehmern und Benutzern der Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Diese werden **nicht** von den Gemeindearbeitern abgelesen, sondern wir bitten Sie, die Wasserzähler **selbst** abzulesen und uns den Zählerstand auf folgender abtrennbaren Vorlage bis zum **30.09.2013** mitzuteilen.

✂

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können die Vorlage senden an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen oder im Rathaus Oberbergkirchen bzw. in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben sowie in den Briefkasten einwerfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben und zwar an folgende Adressen:

Für die Gemeinden	Lohkirchen/Oberbergkirchen	Schönberg/Zangberg
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515
E-Mail-Adresse	annemarie.breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	c.kranich@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Einholung von SEPA-Lastschriftmandaten

Zum 1. Februar 2014 muss in allen Euroländern das nationale Zahlverfahren umgestellt werden auf das SEPA-Zahlverfahren. SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area, zu deutsch: Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehr.

Ab diesem Zeitpunkt dürfen statt Kontonummer und Bankleitzahl nur noch IBAN und BIC für Überweisungen und Lastschriften verwendet werden. Die IBAN und BIC Ihrer Bankverbindung sind schon seit Jahren auf Ihren Kontoauszügen angegeben.

Statt der bisher bekannten Einzugsermächtigung für Lastschriften gibt es künftig das SEPA-Lastschriftmandat. Alle Abgabepflichtigen, von denen uns aktuelle Einzugsermächtigungen vorliegen, erhalten im September eine Mitteilung über die Gläubiger-ID und der Mandatsreferenz. Die Gläubiger-ID ist die Gläubiger-Identifikationsnummer, die die Deutsche Bundesbank der jeweiligen Gemeinde erteilt hat, die Mandatsreferenz ist ein von der Gemeinde individuell vergebenes Kennzeichen eines Mandats. Beides zusammen dient der eindeutigen Identifizierung eines Mandats.

Da zukünftig nicht mehr alle Abgabearten auf einem SEPA-Lastschrift-Mandat zusammen gefasst werden können, ist für jeden Abgabe, welche einem anderen Bescheidkreis zugeordnet wird, ein gesondertes SEPA-Lastschrift-Mandat zu erteilen. Es wurden 4 Bescheidkreise gebildet: Grundsteuer und Abwasserabgabe, Wasser- und Abwassergebühren, Gewerbesteuer, Hundesteuer. In einigen Fällen sind somit 4 SEPA-Lastschriftmandate zu erteilen, damit auch zukünftig wie gewohnt alle Steuern und Gebühren abgebucht werden.

Alle am Lastschriftverfahren beteiligten Abgabepflichtigen erhalten deshalb in den nächsten Wochen ein Anschreiben, in welchem die Gläubiger-ID der jeweiligen Gemeinde sowie die Mandatsreferenz oder mehrere Mandatsreferenzen, wenn von Ihnen mehr als eine Abgabeart per Lastschrift eingezogen wird, mitgeteilt werden.

Wir bitten Sie die SEPA-Mandate zu überprüfen, IBAN und BIC zu kontrollieren und eventuell zu berichtigen und uns die SEPA-Mandate unterschrieben im Original zurück zu schicken oder im Rathaus oder den Anlaufstellen abzugeben, da wir sonst die Abgaben ab Februar 2014 nicht mehr einziehen können.

Neue Form der Wahlbenachrichtigung

Die Form der Wahlbenachrichtigung hat sich geändert. Sie bekommen jetzt einen **Wahlbenachrichtigungsbrief.** Der Wahlbenachrichtigungsbrief für die **Landtags-, Bezirkswahl und den Volksentscheiden** am 15.09.2013 hat die Farbe **Blau**. Der Wahlbenachrichtigungsbrief für die **Bundestagswahl** am 22.09.2013 hat die Farbe **Weiß**.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie den richtigen Wahlbenachrichtigungsbrief zur Wahl mitbringen.

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHLEN SOWIE VOLKSENTSCHEIDE AM 15. SEPTEMBER 2013

Die stimmberechtigten Bürger werden am 15. September 2013 zum Wählen aufgerufen. Es werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Ebenso dürfen sie über fünf Volksentscheide abstimmen.

Die Wahllokale sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigte:

Stimmberechtigt sind bei der Landtagswahl und der Bezirkswahl sowie den Volksentscheiden nach Art. 1 Abs. 1 LWG, Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 BezWG nur **Deutsche** im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes die **am Wahltag**

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (15.09.1996) geboren wurden,
b) seit mindestens drei Monaten (15.06.2013) in **Bayern (für die Bezirkswahl im Bezirk**) ihre **Wohnung**, bei mehreren Wohnungen ihre **Hauptwohnung**, haben oder sich sonst in Bayern (bzw. im Bezirk) gewöhnlich aufhalten, ohne eine Wohnung innezuhaben. Wenn also nach einem Umzug innerhalb Bayerns in einen **anderen Regierungsbezirk** die Mindestfrist von drei Monaten in diesem Regierungsbezirk noch nicht erfüllt ist, besteht das Stimmrecht **nur für die Landtagswahl, nicht aber für die Bezirkswahl.**
c) **nicht** nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht **ausgeschlossen** sind.

Briefwahl:

Wer kann Briefwahl beantragen?

Einen Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen erhalten Sie, wenn Sie

1. sich am Wahltag während der Abstimmungen aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhalten,
2. Ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen Ihre Hauptwohnung, ab dem **12. August 2013** in einen anderen Stimmbezirk
   - innerhalb der Gemeinde
   - außerhalb der Gemeinde, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt haben,
3. aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Behinderung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?

Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann **schriftlich (am besten auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes)** oder **mündlich in der Geschäftsstelle** der VGem Oberbergkirchen, **nicht aber telefonisch** beantragt werden.

Wahlscheine können jeweils **bis zum 13. September 2013, 15.00 Uhr** beantragt werden; in Ausnahmefällen, z.B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Sollten Sie bis **25. August 2013** keinen Wahlbenachrichtigungs**brief** erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ortmeier in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-21, bzw. machen Sie von Ihrem Einsichtsrecht ins Wählerverzeichnis gebrauch.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl

Jede(r) Wähler(in) erhält folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zu **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden!

Zusätzlich gibt es noch einen gelben Stimmzettel für die 5 Volksentscheide. Pro Volksentscheid können Sie einmal abstimmen.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

BUNDESTAGSWAHL AM22. SEPTEMBER 2013

Bis spätestens 01.09.2013 müssen Sie Ihren Wahlbenachrichtigungs**brief** erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, damit wir abklären können, wieso Sie keinen Wahlbenachrichtigungsbrief bekommen haben. Weitere Infos können Sie auch in den Aushängen bei Ihrer Gemeinde nachlesen. Nachfolgend geben wir Ihnen noch ein paar Hinweise:

Die Wahllokale sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Wahlberechtigt ist, wer Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und am Wahltag

a) das 18. Lebensjahr vollendet hat, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (22.09.1995) geboren wurde,
b) seit mindestens 3 Monaten (also seit dem 22.06.2013) in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Deutsche wahlberechtigt, die im Ausland leben (sog. „Auslandsdeutsche“) und
c) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

- wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
- derjenige, für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des BGB bezeichneten Angelegenheiten (Fernmeldeverkehr, Post, Sterilisation) nicht erfasst,
- wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

Wählen kann nur,wer in das Wählerverzeichnis unserer Gemeinden eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Von Amts wegen werden alle Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde ihrer Wohnung (Hauptwohnung) eingetragen, in der sie am 18.08.2013 bei der Meldebehörde gemeldet sind.

Wir machen spätestens am 29.08.2013 öffentlich bekannt, wo und während welcher allgemeinen Öffnungszeiten an den Tagen vom 02.09.2013 bis 06.09.2013 die Wählerverzeichnisse für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten werden.

Briefwahl:

Wer kann Briefwahl beantragen?

Ein Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen werden grundsätzlich nur auf Antrag ausgestellt.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?

Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann schriftlich (am besten auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes) oder mündlich in der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, **nicht aber telefonisch** beantragt werden. Per Fax ist die Antragstellung auch möglich (Fax Nr. 08637/9884-10).

Wahlscheine können jeweils bis zum 2. Tag (20.09.2013) vor der Wahl bis 18 Uhr beantragt werden; in Ausnahmefällen, z.B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung, Tel. 08637/9884-21.

Informationen über Leistungen aus dem Sozialbereich

☞ Lieferservice der Tafel für bedürftige Bürger/innen;
☞ GEZ-Gebührenbefreiung

Der kommunale Sozialdienst des Landratsamtes, Herr Matthias Burger, hat in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Ehrensache und der **Mühldorfer Tafel einen Lieferservice für bedürftige Senioren und Seniorinnen** ins Leben gerufen. Ausgangspunkt hierfür war, dass Herr Burger bei seinen Hausbesuchen immer wieder feststellen musste, dass bedürftige Bürger mit Mobilitätseinschränkungen auch das Angebot der Mühldorfer Tafel für günstige Lebensmittel nicht wahrnehmen können. Das Projekt sucht deshalb Freiwillige, die jeweils donnerstags ein Päckchen der Tafel an eine/n bedürftige/n Bürger/in ausliefern würden. Hiermit möchten wir auch die Bürgerinnen und Bürger der VG Oberbergkirchen über diesen Service informieren, sodass die Hilfe wirklich dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Für**Bezieher von gewissen Sozialleistungen besteht ein Anspruch auf Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren** (z. B. bei Bezug von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Grundsicherung im Alter sowie bei Erwerbsminderung etc.). Wir möchten außerdem gerne darauf hinweisen, dass unter Umständen auch ohne Sozialleistungsbezug in Härtefällen eine Befreiung gewährt werden kann und zwar wenn die Einkünfte die Bedarfsgrenze für die jeweilige Sozialleistung um weniger als die Höhe des Rundfunkbeitrages überschreiten. Hierüber stellt das Sozialamt ggf. gerne eine Bescheinigung aus.

Auskünfte hierzu erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder das Landratsamt Mühldorf a. Inn.

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im September 2013

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
25./26./27. Sept.	**06. Sept.(10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2013 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 23.09.–28.10. – 25.11. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 16.09. –21.10. – 18.11. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Das Kinderkino startet wieder!!!
„Der Schatz, der vom Himmel fiel“,

18. September um 15 Uhr
Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 87 Minuten, , empfohlen ab 7 Jahre; Eintritt: 1 Euro.

„Wo Achmed auftaucht, gibt es keine Langeweile mehr. Er ist der gute Geist aller Ferienkinder. So werden Lucy, Flori und Ali zum Beispiel stolze Besitzer eines Beutels voller Edelsteine. Sehr bald merken sie, dass auch andere hinter diesem Schatz her sind: Das Gangsterduo Henry und Heiner. Und so beginnt ein wildes Ferienabenteuer – mit dem Boot, dem Taxi, dem Flugzeug und zu Fuß. Aber als die Polizei und Eltern sich in die Verfolgungsjagd einschalten, wird es dem Geist Achmed langsam zu viel. Die Kinder müssen sich allein durchschlagen …“

Rentenanträge noch im September 2013 stellen!

Im Oktober und November 2013 können in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen keine Rentenanträge gestellt werden.

Falls Sie Ihren Rentenantrag hier stellen möchten, vereinbaren Sie bitte noch im September einen Termin bei Frau Seitz 08637/988414. Bitte denken Sie daran, dass der Rentenantrag ca. 3 Monate vor Rentenbeginn gestellt werden sollte.

Ihre Rente können Sie im Oktober und November im Landratsamt Mühldorf a. Inn bei Frau Sternegger, Tel. 08631/699343 auch beantragen.

FERIENPROGRAMM 2013

Viele fleißige Hände beim Kräuterbuschenbinden

Viel Spaß hatten die Kinder und die Betreuerinnen beim Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen: Bei einer Kräuterwanderung sammelten sie die Utensilien für das anschließende Binden der Kräuterbuschen für Maria-Himmelfahrt. Auch die jüngsteTeilnehmerin mit drei Jahren ließ sich nicht zweimal bitten und brachte reichlich Minze, Kamille, Schafgarbe und Co. von der Wanderung mit.

Nach dem Binden der Kräuterbuschen durfte eine Brotzeit passend zum Thema natürlich nicht fehlen: Frisches Brot mit feinen Kräuteraufstrichen. Nach getaner Arbeit blieb noch etwas Zeit, um im Pfarrheimgarten unter dem großen Nussbaum Fangermandl zu spielen.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Brotbacken für Kinder

22 interessierte Kinder sind der Frage nachgegangen, woher unser Brot kommt. Auf dem vom Zangberger Verein für Gartenbau und Landespflege organisierten Besuch im Freilichtmuseum Massing lernten die Kinder verschiedene Getreidesorten kennen und durften den Teig damit vorbereiten. Beim Kneten und Schlagen des Teiges zeigten alle vollen Körpereinsatz! Mit viel Kreativität formten sie ihre eigenen Brote, z.B als Igel, Schnecke, Monster oder Herz und durften sie mit verschiedenen Kernen verzieren.

Während das Brot im Holzbackofen buk, wurde mit verschiedenen Geräten per Hand Getreide gemahlen und der Feldanbau mit Spielzeugtraktor und -geräten geübt. Anschließend gab es Gelegenheit zur Erkundung des Freilichtmuseums mit den alten Bauernhöfen und den zahlreichen Tieren. Nach einem Picknick ließ man den interessanten Tag auf der großen Kegelbahn und dem Abenteuerspielplatz ausklingen. Die Brote präsentierten die Kinder stolz für das Gruppenfoto und durften sie mit nach Hause nehmen. Allerdings waren sie so schmackhaft, dass viele der Brote noch direkt vor Ort vernascht wurden...

(Bericht und Foto: Maria Asenbeck)

Zelten mit Floßfahrt war der Hit

Zu Beginn der Sommerferien führte die CSU Zangberg wieder das beliebte „Zelten am Pulzerweiher" durch. Dazu trafen sich die Kinder am Samstagnachmittag in Atzging beim Pulzer. Aufgrund der großen Hitze wurde die Radlbildersuchwanderung, die die Gruppen über Permering, Landenham, Stegham, Weilkirchen und Zangberg führte, in die Abendstunden verlegt. Wie in den letzten Jahren war das Floß auf dem Pulzerweiher eine weitere Attraktion. Die Nachtwanderung musste wegen eines aufziehenden Gewitters leider etwas verkürzt werden, damit man wieder rechtzeitig und sicher an der Fischerhütte in Atzging ankam. Am Morgen überraschte die Kinder und Betreuer die Bürgermeisterkandidatin Irmgard Wagner mit einem mitgebrachten Frühstück. So konnten die Kinder nach einer überwiegend kurzen Nacht und mit vielen neuen Erlebnissen wieder von ihren Eltern abholt werden.

(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Feucht-fröhliche Lokiade

Ein rechtes Gewusel war es, als sich weit über 50 Kinder zwischen 3 und 11 Jahren bei hochsommerlicher Hitze auf dem Lohkirchner Sportplatz zur Lokiade versammelten, dem Ferienprogramm-Angebot des LOKI (Verein zur Förderung der Schul- und Kindergartenkinder in Lohkirchen e.V.). Weil Wasser bei Kindern immer gut ankommt, gab es dieses Jahr zwei Wasserrutschen, Apfelschnappen aus dem Wasserbecken und Kriech-Tunnel, die mit einem Becher im Mund durchquert werden mussten, der natürlich auch mit dem kühlen Nass gefüllt war. Die neun Betreuer und Betreuerinnen hatten aber auch beim Bobbycar-Rennen, an der Slackline und beim Torwandschießen alle Hände voll zu tun. Großes Gelächter gab es bei der Schokokuss-Schleuder, die hitzebedingt mit nicht schmelzenden weißen Mäusen gefüllt wurde, und beim Wettrennen in einer ausgedienten Feuerwehr-Uniform, bei dem die Kleinsten schon fast über die Ärmel stolperten.

Nach der Medaillenverteilung gab es für jeden noch ein Eis, dann tobten die Kinder fröhlich um die Spritzblume herum, bis nach und nach die Eltern zum Abholen kamen. (Bericht: Esther Ebner, Foto: Josefine Putz)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Abschlussfeier in Zangberg

Am Freitag, 26.07.13, ließ die Grundschule das Schuljahr mit einer gemeinsamen Abschlussfeier in Zangberg ausklingen. Eine besondere Würdigung erfuhren alle Schüler, die Außerordentliches geleistet hatten. Es wurden Preise an die besten Sportler, die fleißigsten Leser, die klügsten Mathematiker und die jeweils Klassenbesten vergeben.

Für die Viertklässler war es das letzte Grundschulfest. Sie wurden mit einem Erinnerungskugelschreiber verabschiedet. Umrahmt wurde das Programm von stimmungsvollen Bühnenbeiträgen, wie z. B. dem Sonnenkanon, der für ein traumhaftes Ferienwetter sorgen sollte. Zudem durften die Eltern so manche Bastelarbeiten der Märchenprojektwoche bewundern.

(Bericht und Foto: Sylvia Rudholzer)

„Donikkl"-Konzert

Ende Juli waren Tom Palme und Rodscha aus Kambodscha von „Donikkl" im Pfarrsaal in Oberbergkirchen zu Gast. In zwei Konzerten gaben die Beiden den Grundschülern, den Kindergartenkindern, der SVE-Klasse und zahlreichen Eltern ihre Hits zum Besten. Gestartet wurde dann natürlich mit dem bekannten Fliegerlied und so war das Eis schnell gebrochen, denn die Bewegungslieder waren vor allem eines: ansteckend. Besonders Spaß machte es den Kindern, wenn ihre Lehrer oder Mitschüler auf die Bühne durften und sich mit Perücken und Sonnenbrillen in sämtlichen Farben schmückten.

So ging es als Affe verkleidet in den afrikanischen Urwald oder ab zum Planschen in die Badewanne „Edith".

Egal, ob auf der Bühne oder im Publikum: alle tanzten, sangen und lachten zusammen. Das Konzert war ein echter Hit, und Tom und Rodscha durften nicht eher gehen, ohne vorher viele Autogramme gegeben zu haben.

(Bericht und Foto: Jürgen Stahmann)

Schulbeginn nach den Sommerferien

Am Donnerstag, den 12. September 2013 beginnt das neue Schuljahr.

Die Schulanfänger aus Oberbergkirchen und Zangberg (Klasse 1a) werden um 8.00 Uhr im Schulhaus in Oberbergkirchen willkommen geheißen.

Die Schulanfänger aus Lohkirchen und Schönberg (Klasse 1c) werden um 9.00 Uhr im Schulhaus in Lohkirchen begrüßt.

Der erste Schultag endet für alle Schulanfänger um 11.00 Uhr.

Die Schüler der Klassen 3b (bisher 2a) und 4b (bisher 3b) finden sich um 7.50 Uhr in ihren Klassenzimmern in Zangberg ein, die Schüler der Jahrgangsstufe 2a (bisher 1a) um 7.50 Uhr in den Räumen in Oberbergkirchen im Obergeschoss, die Schüler der Jahrgangsstufe 2c um 7.55 Uhr im Schulhaus Lohkirchen, die Schüler der Jahrgangsstufen 3d (bisher 2c) und 4d (bisher 3d) um 7.55 Uhr in den Klassenzimmern im Erdgeschoss in Schönberg.

Unterrichtsschlusszeiten für Do./Fr., 12./13.09.13	**Bus**
U-Ende Oberbergkirchen 11.15 Uhr	11.20 Uhr ab Oberbergkirchen nach Zangberg über Ampfing wieder nach Oberbergkirchen 11.45 Uhr alle anderen (Richtung Irl usw.)
U-Ende Zangberg 11.15 Uhr	s. Oberbergkirchen
U-Ende Lohkirchen 11.15 Uhr	11.20 Uhr ab Lohkirchen, dann Schönberg
U-Ende Schönberg 11.15 Uhr	s. Lohkirchen

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Keine Einwände zu Bauanträgen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2013

Bauanträge

Zugestimmt wurde dem Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, auf der Flur-Nr. 2164, Gemarkung Lohkirchen, Nähe Hinkerding 1.

Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz

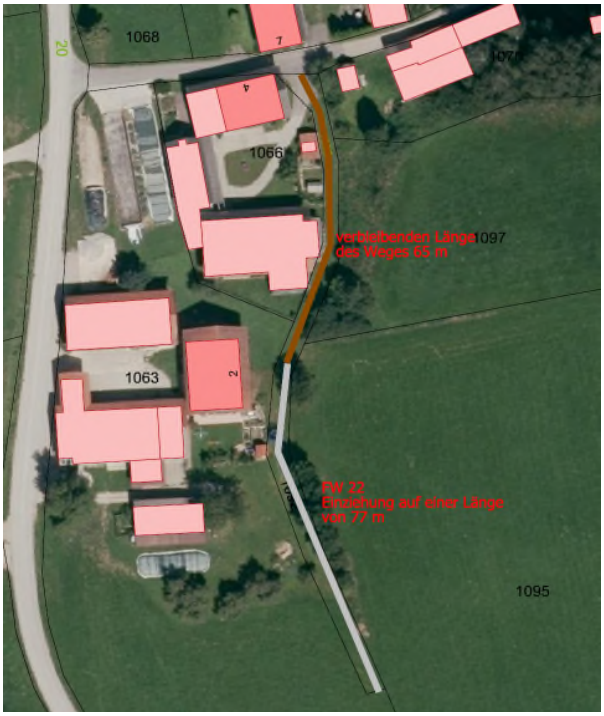
Keinerlei Einwände gibt es von Seiten der Gemeinde zum Antrag auf Abbruch des einsturzgefährdeten Stallgebäudes in Deinbach 1, Flur-Nr. 401, Gemarkung Lohkirchen.

Unvermutete Kassenprüfung und Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 – 2012; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle und Stellungnahme zum Schreiben der Staatl. Kommunalaufsicht

Den Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die unvermutete Kassenprüfung und die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Lohkirchen für die Jahre 2009 bis 2012 vom 12.06.2013 nahm der Gemeinderat zur Kenntnis und nahm zu den angesprochenen Punkten des Schreibens der Staatl. Kommunalaufsicht Stellung, die nicht wesentliche Änderungen mit sich bringen.

Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lohkirchen; Einziehung eines Teilstücks des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 22 in Oberrott

Beschlossen wurde vom Gemeinderat ein Teilstück der o. g. Straße einzuziehen (s. nachfolgender Lageplan, grau markiert).



Die einzuziehende Fläche hat eine Länge von 77m und befindet sich auf folgender(n) Flurnummer(n): 1092 (Teilfläche). Der verbleibende Öffentliche Feld- und Waldweg hat eine Länge von 65 Metern und verbleibt auf einer Teilfläche der Flur-Nr. 1092, Gemarkung Lohkirchen. Der Anfangspunkt ändert sich wie folgt: 5 Meter süd-westlich der gedachten Verlängerung (nach Westen) der Nordgrenze der Flur-Nr. 1095. Der Endpunkt bleibt gleich: Einmündung in die O 4. Die Länge ändert sich von 0,142 Meter auf nun 0,065 Meter. Die Träger der Straßenbaulast ändern sich nicht: Eigentümer der Flur-Nrn. 1063, 1066, 1070, 1095, 1097, Gemarkung Lohkirchen

Aufstellung eines Hinweisschildes an der Ortsstraße

Von der Firma Huber wurde bereits vor längerer Zeit ein Antrag auf Anbringung eines Hinweisschildes an der Einmündung von der Staatsstraße in die Ortsstraße gestellt. Die Gemeinderatsmitglieder einigen sich, der Aufstellung der Werbeanlage zuzustimmen. Bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird, soll bei der Schreinerei Huber nachgefragt werden, wie das Hinweisschild aussehen soll.

Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Lohkirchen

Gemeinderatsmitglied Dillkofer führt aus, dass der Elternbeirat keine Stellungnahme abgeben will hinsichtlich der von der Gemeinde gestellten Frage zur Beitragserhöhung oder alternativ Pflege des Gartens durch den Elternbeirat. Die Entscheidung soll der Gemeinde überlassen werden.

Neuer Hochbehälter in Solling

Als Kooperationspartner bezieht die Gemeinde Lohkirchen ihr Trinkwasser vom Wasserzweckverband „Mettenheimer Gruppe“, dem neben der Gemeinde Mettenheim auch die Stadt Mühldorf angehört.

Auf Einladung der Stadtwerke und der Stadt Mühldorf besichtigten die Lohkirchner Gemeinderäte mit dem Bürgermeister Konrad Sedlmeier nun den neuen Trinkwasser-Hochbehälter in Solling in der Gemeinde Mettenheim. Als Gäste dabei waren neben dem Kommandanten der Lohkirchner Feuerwehr Franz Auer auch Georg Obermaier, Geschäftsstellenleiter der VG Oberbergkirchen. Der Bürgermeister der Stadt Mühldorf, Günther Knoblauch, der Geschäftsführer der Stadtwerke Alfred Lehmann und Albert Bauer, Wassermeister der Stadtwerke führten die Besucher durch die im Oktober 2012 in Betrieb genommene Anlage.

Die exponierte Höhenlage des Hochbehälters allein sorge für einen ausreichenden Wasserdruck in den tiefer gelegenen Orten und der ganzen Stadt Mühldorf.Lediglich die in etwa auf gleicher Höhe wie Solling liegende Gemeinde Lohkirchen und andere Ortsteile müssten zur Sicherstellung des Wasserdrucks mit Pumpen der Druckerhöhungsanlage versorgt werden.

Beeindruckt waren die Besucher von der Größe der beiden Hochbehälter mit jeweils 2.350 Kubikmeter Fassungsvermögen. Einer der beiden Bassins war gerade zu routinemäßigen Reinigungsarbeiten entleert, sodass die Gäste in den kathedralenartigen Raum hinuntersteigen konnten. Besorgt sahen die Gemeinderäte „graue Schleier“ auf dem Trinkwasser schwimmen. „Alles Bestens!“, beruhigte der Wassermeister die Gruppe, die Schleier wären nichts anderes, als an der Oberfläche schwimmender Kalk und damit natürlicher Bestandteil des Grundwassers.

Imposant wirkten auf die Besucher auch die mächtigen Rohre, durch die das Trinkwasser fließt, kontrolliert von einer komplexen Steuerungsanlage im Keller des Gebäudes, direkt verbunden mit den Stadtwerken an der Weserstraße in Mühldorf und rund um die Uhr überwacht.

„Unser Trinkwasser hier ist reines Grundwasser, das keine chemische oder physikalische Aufbereitung braucht“, informierte Bauer die Gruppe. Das Wasser stamme aus zwei Brunnen im Mühldorfer Hart mit einer Tiefe von 42 Metern und neun Brunnen nahe Mößling mit bis zu 19 Metern Tiefe. Seine Temperatur beträgt zwischen acht und zwölf Grad Celsius und hat einen Härtegrad von 24,7 dH, was allgemein als „hartes“ Wasser bezeichnet wird.

Die neue Anlage reiche jetzt auch problemlos aus, um auch im Störfall eine ausreichende Löschwasserreserve bereit zu halten. Fragen nach der Sicherheit des Zwischenspeichers, den Hygienemaßnahmen und vielen weiteren Details konnten die Gastgeber genauestens beantworten.

Zu Zeiten des alten Hochbehälters aus dem Jahre 1955 mit seinen 2000 Kubikmetern Fassungsvermögen konnte es schon einmal vorkommen, dass bei Löschübungen der Lohkirchner Feuerwehr gelegentlich eine besorgte telefonische Nachfrage der Stadtwerke Mühldorf wegen des sinkenden Wasserdrucks im Leitungsnetz bei ihm eingegangen war, wusste Sedlmeier schmunzelnd zu berichten.

Nach Vorliegen der Schlussrechnungen wird die Gemeinde Lohkirchen an einer finanziellen Beteiligung an den Kosten zum Neubau des Hochbehälters in Solling nicht herum kommen, die jedoch in einer einmaligen Zahlung und nicht in Form eines Aufschlags auf den bestehenden Wasserpreis geleistet wird, wie Sedlmeier betonte.

Foto: Mitglieder des Lohkirchner Gemeinderates mit VG-Geschäftsstellenleiter Georg Obermaier (ganz li.), Feuerwehrkommandant Franz Auer (Dritter v. li.) besichtigen die Anlagen des Hochbehälters in Solling; in der Bildmitte der Geschäftsführer der Stadtwerke Mühldorf a. Inn Alfred Lehmann, re. daneben Wassermeister Albert Bauer, Mühldorfs Bürgermeister Günther Knoblauch u. Lohkirchens Bürgermeister Konrad Sedlmeier.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Tag des offenen Denkmals am 8.September 2013

Die Pfarrei Lohkirchen beteiligt sich in diesem Jahr mit einem eigenen Beitrag am Tag des offenen Denkmals.

Unter dem Motto „unbequeme Denkmale“ wird im Rahmen der Kirchenführungen versucht, sowohl den baugeschichtlichen Verlauf im Wandel der Epochen und dessen Auswirkung auf die Bevölkerung, als auch den kirchlichen Anspruch auf den Glauben herzustellen.

Natürlich wird die Architektur des Lohkirchner Gotteshauses „Mariä Himmelfahrt“ und deren künstlerische Ausstattung nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus bietet das spätbarocke Ensemble des Pfarrhofes noch einen lohnenswerten Einblick.

Der Kirchenpfleger Eugen Rippl bietet hierzu am Sonntag, den 8.September, jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr Kirchenführungen, ergänzt mit Anekdoten und Geschichten, an.

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Gesund bleiben mit dem neuen Rundweg

Einweihung des „Aktionsraums Dorf“ beim Dorffest der Ortsvereine

Wie in den vergangenen Wochen schickte Petrus auch zum Oberbergkirchner Dorffest allerschönstes Sommerwetter, doch trocken blieben die Teilnehmer der Bildersuchwanderung zunächst trotzdem nicht: Der Schweiß floss in Strömen, bevor ein erfrischendes Lüftchen aufkam.

Zwei Wochen nach seiner Nachprimiz feierte Andreas Lederer im Schatten des mächtigen Nussbaumes im Pfarrhof den Festgottesdienst zusammen mit den Dorffestbesuchern. Er nutzte die Gelegenheit, um sich noch einmal bei allen und einigen Personen im Besonderen zu bedanken. Vor allem hob er dabei die Oberbergkirchner Musikanten hervor, die auch das Dorffest musikalisch umrahmten, und lobte sie für ihren professionellen Auftritt bei seiner Primiz in Hohenlinden.

Bei seinem vorerst vorletzten Gottesdienst in der Pfarrgemeinde freute er sich zudem über die Ehre, den neuen Rundweg „Aktionsraum Dorf“ einweihen und den göttlichen Segen dafür erbitten zu dürfen.

Bürgermeister Michael Hausperger betonte, dass der Rundweg mit den sechs Stationen ein wichtiges Element für eine familienfreundliche Gemeinde bzw. einen familienfreundlichen Landkreis sei.

Dem konnte Staatsminister Dr. Marcel Huber nur zustimmen, der anlässlich der Einweihung ebenfalls einige Wort an die Besucher richtete. Als bayerischer Minister für Umwelt und Gesundheit sei das Thema Prävention für ihn von zentraler Bedeutung, weshalb er sich über den neuen Rundweg als Anreiz zu mehr Bewegung sehr freute. Er wünschte sich, dass das Angebot oft in Anspruch genommen werde und zur Gesundheit der ganzen Gemeinde beitrage.

Nach einem zünftigen Mittagessen mit Schweinebraten, Currywurst und Schweinswürsteln machten sich die Teams für die Bildersuchwanderung auf dem frisch eingeweihten und gesegneten Rundweg bereit. Acht Gruppen zu je vier bis fünf Personen gingen an den Start, wobei die jüngsten Teilnehmer bzw. deren Eltern gleich einmal die Kinderwagentauglichkeit des Weges unter die Lupe nahmen. Acht Stationen stellten vor allem das Geschick der Teilnehmer auf die Probe. Zielgenauigkeit war z. B. beim Gummistiefelwerfen gefragt und Teamwork verlangte die Station an der Grundschule, bei der ein Gewichtstück mit Hilfe von vier gespannten Seilen in vier verschiedene Eimer getunkt werden musste. Fingerspitzengefühl und etwas technisches Verständnis waren gleich an der ersten Station von Vorteil: Es mussten Schrauben und Muttern von unterschiedlichster Form und Größe aus einer Kiste mit Sand gefischt und richtig zusammen gefügt werden. Wie gut sich die Teams in Oberbergkirchen auskennen, prüfte eine Station in der Tertiärwelt Aubenham mit Fragen zum Dorf, die bei allen Einheimischen jedoch ein bisschen schwieriger gestellt wurden. Auf dem Weg von einer Aufgabe zur nächsten versteckten sich insgesamt 38 Motive, die es zu finden und in der richtigen Reihenfolge zu notieren galt. Am Ende konnte das Team „Greimel“ mit Michael Land, Sabrina Hackner sowie Franz, Julia und Thomas Greimel den Sieg für sich entscheiden und einen schönen Pokal als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte das Team „Hoferer“, gefolgt von der Gruppe „Riedlham“.

Bei angenehm kühleren Temperaturen am Nachmittag ließen sich die Dorffestbesucher frisch gegrillte Steckerlfische schmecken, bevor schließlich die Weinlaube der Katholischen Landjugend ihre Pforten öffnete. Ein gutes Glas Wein in netter Gesellschaft beschloss den gelungenen Dorffestsonntag.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Schafhaltervereinigung Mühldorf krönt die neue Wollkönigin

„Julia I.“ in einer feierlichen Zeremonie gekrönt

Schon im Festgottesdienst- abgehalten vom Schafpfarrer Paul Janßen, zeichnete sich ab, dass heute ein besonderer Tag für die Schafhaltervereinigung Mühldorf ist. Julia Broden konnte als Wollkönigin gekrönt werden und so das Amt für zwei Jahre übernehmen. Perfektes Wetter, perfekter Ort und vor allem perfekt organisiert, wurde die Krönung ein einmaliges Erlebnis für alle Anwesenden. Zu Beginn dankte erster Vorsitzender Anton Wimbauer, Landrat Georg Huber für die Übernahme der Schirmherrschaft. Michael Hausperger, Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen, nannte es eine große Ehre, dass die Krönungsfeier hier in der Gemeinde stattfindet. Die Schafhaltervereinigung Mühldorf verglich das Gemeindeoberhaut mit einem Wollfaden, der nur als Ganzes fest in einem Knäuel verbunden ist. Schirmherr Landrat Georg Huber dankte der Schafhaltervereinigung für die viele und gute Arbeit, die der Verein leistet. Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer gratulierte zur herausragenden Organisation dieses Tages. Die Krönung ist eine wichtige Fortsetzung einer Tradition. Der Vorsitzende des bayerischen Landesverbands der Schafhalter, Peter Reuter, appellierte an die Anwesenden einheimische Produkte zu erwerben. Für das Ministerium Landwirtschaft und Forsten dankte Gottfried Prantl, der scheidenden Königin Andrea Belzner, für den geleisteten Dienst an der Schafhaltung. Zum Höhepunkt der Veranstaltung- die Krönung der Wollkönigin, übernahm Werner Fröwis, der Vorsitzende der bayerischen Wollerzeugergemeinschaft, das Wort. Die Wollkönigin ist das Aushängeschild für die Wolle und alle Bereiche was das Schaf betrifft. Zu den Klängen des Bayerischen Defiliermarsches wurde Julia Broden von der Oberbergkirchner Blasmusik auf die Bühne gespielt. Die Krönung übernahmen dann Andrea Belzner und die stellvertretende Landesbäuerin Christine Singer, die Julia I die Krone aufsetzten und die Schärpe umhängten, sowie das Zepter überreichten.

Sind stolz auf ihre neue Königin: v.l. Marianne Hobmaier, stellvertretende Landesbäuerin Christine Singer, Claudia Hanslmaier (Wollkönigin 2002), Andrea Belzner, Werner Fröwis, Julia I., Anton Wimbauer, Anni Misthilger und Rosi Sternegger

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Im Notfall muss jeder Handgriff sitzen

Erstes Leistungsabzeichen für Frauen und Männer der Irler und Aspertshamer Wehr

Gut bestellt ist es um den Feuerwehrnachwuchs in Irl und Aspertsham. Sieben Männer und Frauen aus den beiden Feuerwehren legten zum Ersten Mal die Leistungsprüfung in Technischer Hilfeleistung (Stufe 1 Bronze) ab und stellten sich den Anforderungen. Die Verantwortlichen mit den Kommandanten Lorenz Bauer (Aspertsham) und Klaus Rieglsperger (Irl) haben in den vergangenen Übungen die Gruppe zur Leistungsprüfung bestens vorbereitet. Dabei wurde der Ausbildungsstand verbessert und notwendige Grundlagen für eine effiziente Hilfeleistung eingeübt. Immer im zweijährigen Rhythmus sollen die Floriansjünger sich einer solchen Prüfung unterziehen und ihren Ausbildungsstand unter Beweis stellen. Wer hier mitmacht, so Bauer, die bleiben der Feuerwehr auch treu und sie stellen sich immer wieder Leistungsprüfungen, bis die höchste Stufe erreicht ist. Äußerst erfolgreich verlief die Prüfungsabnahme auf dem geräumigen Vorplatz des Feuerwehrhauses. Im Notfall muss jeder Handgriff sitzen und ist so zu optimieren, dass am Ende die strengen Vorgaben erfüllt werden. Zwei Hauptteile umfasst die Variante der Prüfung für Technische Hilfeleistung. Zum einem ist es die Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle und zum anderen ist es die Personenbefreiung mit Spreitzer und Schneidgerät. Dazu gehören noch Fahrzeug- und Gerätekunde sowie theoretische Fragen. Keiner der Probanden hat sich hier eine Blöße gegeben und sie meisterten ihre Aufgaben famos. So gab es bei den Prüfungsabnehmern, bestehend aus Kreisbrandrat Karl Neulinger, Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber und Anton Bruckeder nur zufriedene Gesichter und sie verliehen die Abzeichen: In Bronze (Stufe 1) Julia Greimel, Franz Kriegl und Florian Miggisch (alle Feuerwehr Irl), Monika Huber, Christoph Huber, Matthias Maier (alle Feuerwehr Aspertsham). Bei einer kleinen Feier lobte Bürgermeister Hausperger die Zusammenarbeit der beiden Wehren. Es ist ein Erfolg für die Allgemeinheit, ein Bindeglied in der Dorfgemeinschaft besonders im ländlichen Raum.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Bürgerinitiative übergibt Stellungnahme zum Mobilfunkmast

In einer Zusammenkunft im brechend vollen Sitzungssaal des Rathauses übergab die Bürgerinitiative „Funkmaststrahlung in Grenzen“ durch ihren Sprecher Willi Kreck (auf unserem Foto stehend 1. von rechts) einen offenen Brief an Bürgermeister Michael Hausperger und Zweiten Bürgermeister Anton Weichselgartner.

An die 40 Teilnehmer bot die BI auf. Vom Gemeinderat waren acht Mitglieder anwesend. Anlass war die Ablehnung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes durch den Gemeinderat in dessen letzter Sitzung. Dadurch habe die Gemeinde, so die BI, die Möglichkeit aus der Hand gegeben, die Standortwahl zu beeinflussen. Stefan Kapser kritisierte, dass die Gemeinde 40.000 Euro für Gutachten ausgegeben, nun aber das Verfahren abgebrochen habe.

Bürgermeister Hausperger nahm zu den Vorwürfen Stellung, legte die Sicht der Gemeinde dar und verwies dabei auch auf die Ortsentwicklung, die nur im Südosten des Ortes möglich sei. Gegen einen Funkmaststandort im Osten gibt es laut Weichselgartner jedoch ebenfalls Widerstand. In einer Befragung der anwesenden Gemeinderatsmitglieder verwiesen einige auf schlechte oder fehlende Funkverbindung im Westen des Gemeindegebietes. Laut Konrad Bichlmaier könnte es eine Wiederaufnahme des Verfahrens geben. Er plädierte dafür, in der nächsten Sitzung den Antrag beim Landratsamt auf Rückstellung des Bauantrages von Vodafone aufrecht zu erhalten und nochmals über den Teilflächennutzungsplan abzustimmen. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Beginn in derKindertagesstätte

Der Betrieb in der Kindertagesstätte Schönberg startet nach den Sommerferien für alle Kinder am Dienstag, den 03.09.13. Wir wünschen allen Kindern und Eltern noch erholsame Ferien und freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr in der Kindertagesstätte.
(Bericht: Kindertagesstätte St. Michael)

50 Jahre im Ehebund vereint

Auf 50 gemeinsame Ehejahre kann das Ehepaar Hermine und Franz Xaver Aigner aus Moosen in der Altgemeinde Aspertsham zurückblicken. Das rüstige Ehepaar feierte seine goldene Hochzeit im Kreise seiner Familie mit den 4 Kindern, den 4 Enkeln sowie einem Urenkelkind, auf welches das Paar besonders stolz ist. Für die Gemeinde Schönberg gratulierten die Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck mit Blumen für die Jubelbraut und einem Erinnerungsgeschenk.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Abwechslungsreiches Dorffest

Fast schon zu gut meinte es der Wettergott mit der Sommerhitze beim Dorffest in Schönberg. Neben den Teilnehmern der 24. Alexander von Falkenhausen Gedächtnis Rallye, deren Streckenführung am Sonntag durch den Dorfplatz führte, waren die Schattenplätze auf dem Dorfplatz genauso eine Rarität, wie die seltenen Fahrzeuge. Es waren echte "Männerträume", die auch Frauenherzen höher schlagen lassen, vom VW-Bus aus dem Jahr 1960 bis zum neuzeitlichen Ferrari, welche von den Veranstaltern im Einzelnen vorgestellt wurden, während die Teilnehmer die Kontrollstellen passierten.

Bei moderaten Temperaturen am Vormittag kartelten 24 Mannschaften in einem Wattturnier um die besten Plätze. Ansehnliche Geldpreise winkten den Siegern. Den 1. Platz belegten Franz Sporrer und Reinhard Deinböck, den 2. Platz belegten Franz Reichl und Robert Freudenstein. Hubert Sax und Hans Zirnbauer waren drittplatziert.

Essen- und Getränkemarken konnten über den Tag bei den bayerischen Gaudispielen wie Bockstechen oder Maßkrugschieben gewonnen werden. Die Mannschaft "American Team" siegte mit der höchsten Punktzahl.

Erst zur späteren Stunde, als es langsam kühler wurde, fanden sich die Gäste zahlreich auf dem Dorfplatz ein, um die bei kalten Getränken und den bekannt guten Dorffestschmankerl sowie schwungvoller Stimmungsmusik durch das Duo "Hans und Martl" einige schöne Stunden auf dem Dorfplatz zu verbringen. Sogar eine königliche Hoheit, die neue Wollkönigin "Julia I", die wenige Stunden zuvor in Oberbergkirchen ihre Insignien erhielt und für ein Jahr lang die Schafhalter in ganz Bayern repräsentieren wird, stattete dem Dorffest einen Besuch ab. Sie wurde von Bürgermeister Alfred Lantenhammer dem Publikum vorgestellt.

Zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wurde die Ausrichtung des Hufeisenturnieres auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen im Rahmen des Dorffestes. Die Mannschaft aus Oberbergkirchen sicherte sich den Sieg mit einem Ergebnis von 12:0 und ist somit der Ausrichter für das Hufeisenturnier 2014. Zweitplatziert war die Mannschaft Zangberg 1 vor Zangberg 2.

Die Siegermannschaften des Hufeisenturniers
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Jugendworkcamp am Gardasee mit ernstem Hintergrund

Dass die Jugendlichen in der heutigen Zeit nicht nur an einer "Spaßgesellschaft" interessiert, sondern durchaus bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich mit der deutschen Geschichte auseinander zu setzen und wenn es nötig ist, auch mit Hand anzulegen, das bewiesen vier Jugendliche aus der Gemeinde Schönberg. Dieser Umstand erfüllte den KSK Vorstand Josef Gebler mit Stolz. Andrea Loipfinger, Theresa Loipfinger, Lisa Wimmer und Christoph Feichtgruber nahmen für 14 Tage an einem Jugendworkcamp des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in Costermano am Gardasee teil. Dort befindet sich eine Kriegsgräberstätte wo tausende gefallener Soldaten ihre letzte Ruhe fanden. Dort haben sich die Jugendlichen an der Pflege der Gedenkstätten beteiligt, aber auch Land und Leute kennengelernt und die ein oder andere neue Freundschaftgeknüpft. In einer Feierstunde wurden die Jugendlichen von KSK Vorstand Josef Gebler, dem Kreisvorsitzenden Franz Maier, der Kreisgeschäftsführerin des Volksbundes Christa Müller sowie Bürgermeister Alfred Lantenhammer in ihren Aufenthalt nach Costermano verabschiedet. Die Jugendlichen wurden auch nicht mit leeren Händen auf die Reise geschickt.

Ein Zuschuss von jeweils 40 Euro kommt vom Landkreis, der Gemeinde, der KSK Schönberg und dem Kreisverband, somit konnte jedem "Jugendcamper" ein Gesamtzuschuss von 160 Euro überreicht werden.

von re. Andrea Loipfinger, Lisa Wimmer, Josef Gebler, Christoph Feichtgruber, Franz Maier, Theresa Loipfinger, Alfred Lantenhammer und Christa Müller
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Grillfest der CSU

Zum CSU-Grillfest in Steng lud der Stellvertretende Ortsvorsitzende Bernhard Reichl die Mitglieder des Ortsverbandes, sowie Freunde und Nachbarn. Ortsvorsitzender Reinhard Deinböck konnte neben Bürgermeister Alfred Lantenhammer noch einige Ehrengäste begrüßen. Reinhard Deinböck dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Walter Bichlmaier und Franz Hanika für ihre jahrzehntelange Mitarbeit im Ortsverband und für die Vertretung als Delegierte in den übergeordneten Gremien.

Neben der politischen Diskussion wurden auch die weiteren Termine abgestimmt. So steht der Besuch des Ministerpräsidenten Horst Seehofer im Unertl-Festzelt in Mühldorf auf dem Programm (10. September, Abfahrt Bus 18.00 Uhr). Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer wird am Donnerstag 19. September (19.30 Uhr) ins Gasthaus Lauerer, Aspertsham, kommen.(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Sanierungsarbeiten Marin-Greif-Höhe verschoben

Die Oberflächenbehandlung der Straße in der Martin-Greif-Höhe wird nicht wie zuerst angekündigt im August stattfinden. **Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte September durchgeführt.** Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wir bitten alle Anwohner für die Dauer der Arbeiten die Straße und den Gehweg frei zu halten, insbesondere parkende Fahrzeuge zu entfernen. Aufgrund der Sanierungsmaßnahme ist auch mit Behinderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Armeezug von 1813 nach Braunau nachgestellt

Im August 1813 zog ein baierisches Heer von 60.000 Mann, Kavallerie und Infanterie mit einem riesigen Tross durch Zangberg nach Osten, um Baiern bei Braunau gegen die Österreicher zu verteidigen. Gottlob kam es damals zu keiner Schlacht, die beiden Heere (auf Seiten der Österreicher waren es 25.000 Mann) vereinigten sich und zogen gemeinsam gegen Napoleon. Die Mitglieder zweier historischer Vereine stellten an Mariä Himmelfahrt dieses historische Ereignis nach. Es waren vier Reiter vom „K.B. Chevauleger-Regiment Taxis“ aus Schirling und 10 Infanteristen vom „Kgl. Bairischen 4. Linien-Infanterie-Regiment“ aus dem Großraum Regensburg.

In zwei Tagen wollten sie die 50 Kilometer nach Simbach und Braunau reiten und marschieren, um an die Geschehnisse von vor 200 Jahren zu erinnern. An die 100 Zuschauer verfolgten die Vorbereitungen zu diesem Zug auf dem Dorfplatz (unser Foto).

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Gelungener Schützenausflug

Beim diesjährigen Ausflug des Schützenvereins Edelweiß-Bayern-treu Zangberg traf der Organisator Reinhard Fiebiger bei der Auswahl des Zieles genau ins Schwarze. Viele Schützen und Nichtschützen wollten bei der Fahrt zum Chiemsee dabei sein.

In Seebruck gingen die Schützen an Bord des Dampfers „Josef“ und fuhren über Chieming zur Fraueninsel. Dort erfuhren wir bei einer Führung durch das Kloster viel Wissenswertes und Interessantes.

Anschließend war Gelegenheit zur Einkehr im Klosterwirt, zum Erkunden der Insel oder Baden im See. Anschließend ging es mit dem Schiff zurück nach Gstadt, wo der Bus schon wartete. Nächstes Ziel war die Mussen-Mühle bei Trostberg. Dort wurde den Schützen die Mühle gezeigt und die vielen Arbeitsschritte vom Korn bis zum fertigen Mehl erklärt. Ein Zwischenstopp in Purkering bei der Heimfahrt rundete das Programm ab.

Alle waren sich einig: Es war ein herrlicher Tag. Für Jung und Alt war etwas dabei.

(Bericht und Fotos: Hermann Eggert)

Schafkopfmeister kamen aus Zangberg

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, wo öfter mal der Sieg bei den offenen Zangberger Schafkopfmeisterschaften nach auswärts ging, belegten in diesem Jahr die einheimischen Schafkopfspieler die ersten Plätze. Unter Leitung der Schafkopffreunde spielten sie in zehn Partien beim Dorfweiherfest über zwei Stunden lang mit der „Alten“ oder der Herz-Sau, Wenz, Solo oder gar einen Du, bei dem die drei Gegner keinen Stich machen dürfen. Zwei solcher raren Spiele gelangen dem späteren Sieger Gerhard Reichl. Sie brachten ihm reichlich Punkte von den insgesamt 66 erzielten ein. Erich Hagendorn wurde mit 35 Punkten Zweiter und Nikolaus Asenbeck mit 33 Punkten Dritter (auf unserem Foto von links mit Bürgermeister Märkl). Das eingenommene Startgeld wurde voll als Geldpreise wieder ausgespielt. Dazu gab es auch noch Sachpreise. Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Franz Märkl vor.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970
Info@Somitas.de | www.Somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit, Velden, Waldkraibung, Unterreit und Umgebung

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Haushaltshilfe
wöchentlich 5 – 6 Stunden gesucht
Tel. 08637/985933 oder 841

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00
Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk Schnablinger
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

ZIMMEREI/HOLZBAU OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung

Minibagger–Verleih Oischinger
- 1,5t und 2,8t
- Werkzeuge in allen Breiten
- Tieflader für Transport

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security

MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel

TELEVISION
• Radio
• Hifi

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

VBA-Werbg.de
Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom
Schindler elektro

• Elektroinstallation
• Antennenanlagen
• Zentralstaubsauger
• Telefonanlagen
• Blockheizkraftwerk
• Elektrogeräte
• Beleuchtung
• Küchen
• Wärmepumpen
• Photovoltaikanlagen
• EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also..., ein Besuch lohnt sich!

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Veranstaltungen im Seminarraum der Johannes-Apotheke (Eingang im Hof)

Donnerstag, 26. September 2013, 19:30 Uhr
■ **Die magische 11: Eine Einführung in die Homöopathie mit den 11 wichtigsten Mitteln nach Buchautor Sven Sommer**
Referentin: Andrea Ecker, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren.
Unkostenbeitrag 2,50 €

Donnerstag, 3. Oktober 2013
(Tag der deutschen Einheit), Abfahrt 8:00 Uhr
■ **Betriebsbesichtigung der Fa. Sonnenmoor (Anthering, Österreich) und Aufenthalt in Salzburg**
Unkostenbeitrag 20 € (Busfahrt, Betriebsbesichtigung, Kaffee und Kuchen)

Samstag, 19. Oktober 2013,
14:00 - 17:00 Uhr
■ **Seifen aus Olivenöl selbst herstellen**
Workshop mit Andrea Ecker und Mitarbeiterinnen der Johannes-Apotheke. Unkostenbeitrag inkl. Materialkosten 10 €

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19:30 Uhr
■ **Dem Schnupfen was husten – Erkältungen naturheilkundlich behandeln**
Referentin: Apothekerin Birgit Emde, Buchautorin, Fa. Wala. Unkostenbeitrag 2,50 €

Donnerstag, 7. November 2013, 19:30 Uhr
■ **Traditionelles Räucherwissen für Haus und Familie nutzen**
Referentin: Barbara Graml, Zangberg.
Unkostenbeitrag 2,50 €
Bei Interesse wird weiterführender Tageskurs angeboten!

Donnerstag, 21. November 2013, 19:30 Uhr
■ **Duftende Hausapotheke: Die wichtigsten Öle der Fa. Primavera**
Referentin: Carmen Amler, Fa. Primavera.
Unkostenbeitrag 2,50 €

Jeden Mittwoch, 17:45 Uhr - 19:15 Uhr
■ **Yoga mit Inge Neudecker**
(Info und Anmeldung: Tel. 08744/8320)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/JohannesApotheke →

Anmeldung erbeten unter Tel. 08745/7144 oder direkt in der Johannes-Apotheke, Hauptstraße 30, Bodenkirchen.
Geöffnet: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 12:00
E-Mail info@apotheke-bodenkirchen.de - Fax 08745/919188 - www.apotheke-bodenkirchen.de

Villa plus präsentiert

Villa+
Gelassen bauen.

Christian Springer
Jetzt reichts!
...leider nicht für alle

DER FONSI

Samstag,
19. Oktober 2013
Ampfing, 20.00 Uhr

Holzbau Häusler
Richard-Wagner-Straße 1

Kartenvorverkauf bei
Fliesen Schelle, Traunreuter Str. 26, Waldkraiburg
Sanitär Manghofer, Mühldorfer Str. 10, Ampfing

VVK 18,00 €, Abendkasse 20,00 €
Unnummerierte Plätze (Biertischgarnituren)
Für Bewirtung ist gesorgt, Einlass 18:30 Uhr

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID
TV | HiFi | SAT & MEHR
Inhaber: Klaus Hoferer
Bahnhofstr. 6 • 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 / 7174 • www.fernseh-david.de

Unsere Service-Leistungen für Sie:
Gerätecheck
Lieferservice
Montageservice
Reparaturservice
Sat-Montage
Heimvernetzung

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer
Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
Mobil 0171-2052197
E-Mail: jpeschl@t-online.de
www.spenglerei-peschl.de

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Schneepflug zu verkaufen

„Beilhack"-Schneepflug, Baujahr 1980

Type PEV 260, Räumbreite: 2,6 m

Kommunalplatte, **VB 1.200 €**

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen,
Mitgliedsgemeinde Schönberg, Tel. 08637/9884-0 oder
0171/428447

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Was ist los im September?

alle Gemeinden

10.09. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr
12.09. Do Schulanfang
13.09. Fr. Schulanfangsgottesdienst, 8.15 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
17.09. Di. Großübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr
18.09. Mi. Kinderkino: „Der Schatz, der vom Himmel fiel", Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr24.09. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Aspertsham, 19.30 Uhr
26.09. Do. Funkübung der Feuerwehren in Salmanskirchen, 20 Uhr

Lohkirchen

01.09. So. Kennenlernen der Lohkirchner Kapellen und Wegkreuze, Treffp., 11 Uhr Pfarrkirche, Anm. bei Eugen Rippl Tel. 08637/263
08.09. So. Tag des offenen Denkmals: Kirchenführung mit Eugen Rippl, jew. 11, 13 und 15 Uhr
08.09. So. Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf
12.09. Do. Seniorennachmittag, Gasth. Spirkl, Hinkerding
15.09. So. Landtags- und Bezirkstagswahlen, 8 – 18 Uhr, Gemeindekanzlei
22.09. So. Bundestagswahl, 8 – 18 Uhr, Gemeindekanzlei
22.09. So. Gartenbaufest ab 13 Uhr, „Köstliches aus der Natur - Tomaten und Zwiebeln", Pfarrhof
03.10. Do. Bergmesse der KSK und Eichenlaubschützen

Was ist los im September?

Schönberg

06.09. Fr. Fußballspiel AH Schönberg - AH Polling, 19 Uhr, Sportplatz Schönberg
06.09. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr
07.09. Sa. Ausflug der KSK Schönberg und des Gartenbauvereins Schönberg
08.09. So. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Schützenzug in Mühldorf, Treffpunkt 13.30 Uhr Stadtwall
07. - 08.09. Bayerischer Imkertag in Straubing
11.09. Mi. Singabend des KSK-Chors, 20 Uhr, Esterl
14.09. Sa. Beginn der Mosttage in Eschlbach am Bauhof, jed. Samstag bis 26.10., Beginn jeweils 8 Uhr
14. - 15.09. Ausflug des Dekanats Mühldorf nach Bled, Slowenien
15.09. So. Landtags- und Bezirkstagwahlen, 8 – 18 Uhr, Schule
18.09. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Huber in Unterdietfurt zum Salatbuffet
22.09. So. Bundestagswahl, 8 – 18 Uhr, Schule
24.09. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg wegen Weinfestbesprechung, 19.30 Uhr, Pfarrheim
25. - 29.09. Kriegsgräberfahrt des KSK-Kreisverbandes nach Rom
27.09. Fr. Fußballspiel AH Jettenbach - AH Schönberg, 19 Uhr, Sportplatz Jettenbach
02.10. Mi. Stammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr, Esterl
03.10. Do. Jahresausflug des Stammtisches Kai

Zangberg

02.09. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 - 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei
04.09. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
13.09. Fr. Marienandacht mit Dekanatsversammlung, KfD, Altmühldorf, 19 Uhr
14. - 15.09. Dekanats-Ausflug nach Bled in Slowenien, KfD, Mehrzweckhalle
15.09. So. Landtags- und Bezirkstagswahl, 8 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle
15.09. So. Familiengottesdienst, Musik: Zammagfundn, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
21.09. Sa. Ausflug MGV, KfD u. Gartenbauv. n. Unterwössen u. Amerang, Abfahrt 8 Uhr, Mehrzweckhalle, Anm. bis 15.09. bei A. Seilmaier 08636/1057 od. P. Asenbeck 08636/1530
22.09. So. Bundestagswahl, 8 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle,
28.09. Sa. Bergmesse Hohe Salve, Zeit siehe Tagespresse, Pfarrverband Ampfing
29.09. So. Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
02.10. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
03.10. Do. Hufeisen-Ortsmeisterschaft, Hufeisenfreunde, Dorfplatz, 13 Uhr

Oberbergkirchen

01.09. So. 8. Sepp-Wimmer-Gedächtnisturnier, Weitschießen (Deutschland Cup)der SVO Stockschützen
04./05.09. Jagdgenossenschaft Irl/Oberbergkirchen: Kostenlose Folienentsorgung bei der BayWa Weidenbach
05.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19 Uhr, Gasth. Eder, Habersam, Ital. Buffet oder a la Carte
06.09. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham
08.09. So. Teilnahme des Schützenvereins am Schützen- und Trachtenzug Mühldorf, Zug 11, Platz 3
08.09. So. Bergmesse in derSt. Anna-Kapelle auf der Hemmersuppenalm; Abfahrt Bus 7.30 Uhr Obk. (Lohk./Schönb. auf Anfrage); Anm. bis **3. September** bei Willi Haas, Tel. 08637/483;
08.09. So. Rudi-Schreiner-Gedächtnisturnier des SVO Tennis
11.09. Mi. Seniorennachmittag der Pfarrei im Pfarrheim
14.09. Sa. Ausflug der Obst- und Gartenbauvereine Oberbergkirchen und Aspertsham/Irl nach Kaufbeuren, Abfahrt 8 Uhr, Dorfbrunnen
14.09. Sa. Konzert der Gesangsschüler von Katharina Wittmann, 20 Uhr, Pfarrhof Obk., Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg e.V.
15.09. So. Landtags- und Bezirkstagswahlen, 8 – 18 Uhr, Schule
22.09. So. Bundestagswahl, 8 – 18 Uhr, Schule
28.09. Sa. Kinderkleiderbasar Herbst/Winter
29.09. So. Vereinsmeisterschaft im Ziel- & Mannschaftsspiel der SVO Stockschützen
02.10. Mi. AH-Turniere der SVO Stockschützen
03.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2013“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de